

# Moderne Beleuchtungs-Körper

Autor(en): **Stotz, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 33

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579669>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Moderne Beleuchtungs-Körper von Paul Stoß, Stuttgart.

(Eingefandt.)

Zu den bedeutendsten Werkstätten für Metallarbeiten aller Art, für Bronze-Guß, geschmiedete und getriebene Erzeugnisse der Kunst im Handwerk, wie der rein bildnerischen Kunst von der Statuette des Genres bis zum monumentalen Standbild zählt die weit über das engere Vaterland hinaus rühmlichst bekannte alte Firma Paul Stoß, G. m. b. H. in Stuttgart. Verdankt doch dieselbe ihren guten Ruf dem Umstande, daß sie unent-

den im modernen Stile gehaltenen Entwürfen ihres Zeichners W. Schulz in Auftrag. Besonders genannt zu werden verdienen auch die Verzierungen für Grabstätten, deren Herstellung als Spezialität betrieben wird. In den Modellen kommt oft ein, wohl allen Konfessionen gerecht werdender feiner Symbolismus zum Ausdruck, der an Ernst und Größe gewinnt, wenn er in den Dienst einer angemessenen Stein-Architektur tritt.

Ein Stamm von tüchtigen Zeichnern, die ihre Ausbildung zum wesentlichen Teil ihrem leider so früh verstorbenen Meister Paul Stoß verdanken, dessen Bedeutung als Künstler allgemein anerkannt ist, setzt die Firma



weg an dem Grundsatz festhält, ihre Erzeugnisse schön in der Form und bis ins kleinste Detail gediegen in der Ausführung zu gestalten. Was aus deren Werkstätten hervorgeht, ist nicht, wie so manches Moderne auf den Schein gearbeitet, sondern jeder Gegenstand hat dank seiner soliden Konstruktion für den Erwerber bleibenden Wert. — Der bedeutende Modellschatz in älteren und neueren Stilarten gibt der Firma eine große Bewegungsfähigkeit; so hat sie gegenwärtig die Beleuchtungskörper für ein in barockem Stil erbautes ausländisches Theater, sowie für ein großes öffentliches Gebäude im rheinisch-westfälischen Industriebezirke nach

in die Lage, den weitgehendsten Ansprüchen ihrer Kundschaft gerecht zu werden. — Zu diesen aufstrebenden Talenten Stoßscher Schule gehört auch Franz Böres. Gerade in profanen und monumentalen Beleuchtungskörpern von kleinster bis zu größter Abmessung hat die Firma Musterhaftes hervorgebracht und nicht zuletzt in dieser Richtung das Feld siegreich behauptet.

Vertreter für die Schweiz: Carl Braun, Zürich V, Forchstraße 62, Telephon Nr. 206, woselbst sich auch ein Musterlager befindet. Kataloge, Zeichnungen und Kostenvoranschläge durch denselben gratis und franko.